



BURG SEEBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Vogelsbergkreis](#) | [Hartershausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ehemalige Wasserburg von der nur noch eine Seite des Bergfrieds mit kurzen Ansätzen der restlichen Seiten erhalten. In der Wandinnenseite haben sich noch Kaminreste erhalten. Ein doppelbogiges romanisches Fenster ist ebenfalls erhalten.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°37'58.4"N 9°34'01.2"E](#)
Höhe: 255 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Seeburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

A5 Abfahrt Niederaula, Richtung Schlitz auf der L3140 Richtung Süden fahren. Straße bis Schlitz folgen. In der Ortsmitte links abbiegen auf L3143 'Eisenbahnbrücke'. Der Straße folgen bis Ullershausen. Hinter Ullershausen und vor Hartershausen rechts abbiegen in den Feldweg zur Burg, nach nochmals etwa 800m die Burg zur rechten in den Feldern.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Hartershausen ist von Fulda aus mit dem Bus 591 erreichbar. Burg außerhalb des Ortes.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Die Burganlage ist jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

-

Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine Übernachtungsmöglichkeit.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

12. Jh.

Mögliche Gründung durch die Herren von Schlitz, zur Kontrolle einer Altstraße bzw. als Vogteiburg der Abtei Fulda. Über die vermutlich aus einer Motte hervorgegangen Turmburg sind keinerlei Daten vorhanden. Möglicherweise durch Gründung auf unsicherem Terrain zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[03.01.2019] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

